



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Das Robert Koch-Institut (RKI) wurde im Jahre 1891 gegründet. Damit ist es eines der ältesten biomedizinischen Forschungsinstitute weltweit. Heute ist das RKI das nationale Public Health Institut mit über 1.150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einer exzellenten Forschungsinfrastruktur und modernen Arbeitsprozessen.

Die Standorte Seestraße und Nordufer befinden sich verkehrsgünstig gelegen in Berlin-Mitte, im Traditionsbezirk Wedding. Der Wissenschaftscampus RKI/Charité bietet zusammen mit dem aufstrebenden Sprengelkiez ein inspirierendes Arbeitsumfeld mit einem besonderen Lebensgefühl.

Unseren Beschäftigten bieten wir flexible Arbeitszeiten und Arbeitsformen, eine aktive Gesundheitsförderung und Unterstützung bei der Balance zwischen beruflichen und privaten Anforderungen.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Stellenportal des Öffentlichen Dienstes Interamt:

www.interamt.de unter der StellenID 490108 / Kennziffer 13/19 bis zum 11. Februar 2019.

Bewerbungen auf anderen Wegen nehmen wir nicht entgegen.

Ihre Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:

Heike Henkel

Telefon: +49 30 18754 – 3667

E-Mail: [HenkelH\[at\]rki.de](mailto:HenkelH[at]rki.de)

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.rki.de

Wir suchen für die Abteilung 3 „Infektionsepidemiologie“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis November 2020 mit Option auf Verlängerung eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 14 TVöD)

Ihre Aufgaben

- Unterstützung und Weiterentwicklung der Ausbildungsangebote der Abteilung für Infektionsepidemiologie des RKI: Postgraduierten Ausbildung für Epidemiologie (PAE), Master für angewandte Epidemiologie (MSAE), Epikurs@RKI
 - Methodische Betreuung der Fellows zur Erreichung der Trainingsziele (Untersuchen von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten, angewandte infektionsepidemiologische Forschung, Surveillance, Lehre und Publikationen)
 - Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Fortbildungen im nationalen und internationalen Kontext, sowie deren Weiterentwicklung hinsichtlich des Inhalts und der Methodik
 - Entwicklung von E-learning Angeboten
 - Unterstützung der Betreuer der Fellows bei ihren Aufgaben
- Zusammenarbeit mit dem ECDC Fellowship Programm (EPIET und EUPHEM)
- Im Rahmen der Qualitätssicherung Vorbereitung und Beteiligung an externen Akkreditierungsverfahren (TEPHINET, Charité)
- Unterstützung beim Ausbau internationaler Aktivitäten
- Unterstützung bei der Antragsstellung von Drittmitteln zum Ausbau der Trainingsaktivitäten

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Staatsexamen, Universitätsdiplom, Master) der Mathematik/Statistik ODER einer Lebenswissenschaft mit Zusatzausbildung in Public Health oder Epidemiologie, z.B. EPIET/PAE oder MPH, MSE mit guten Kenntnissen der Statistik
- Promotion erwünscht
- Erfahrung mit statistischen Auswertungen im Bereich der Lebenswissenschaften, möglichst im Bereich Epidemiologie/Public Health und in der statistischen Beratung (auch von Nicht-Statistikern)
- Erfahrung in der Konzeption und Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- Erfahrung in der Supervision von Projekten
- Praktische Erfahrung im Verfassen und Redigieren wissenschaftlicher Veröffentlichungen in deutscher und englischer Sprache
- Kenntnisse im Umgang mit den Statistiksoftware-Paketen STATA und R
- Gute Kenntnisse epidemiologischer Methoden



- Bereitschaft zu Reisen in verschiedene europäische Städte zu Ausbildungsmodulen
- Kenntnisse im Bereich Infektiologie, Infektionsepidemiologie und zum deutschen öffentlichen Gesundheitsdienst von Vorteil
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und im Erstellen von E-learning-Angeboten von Vorteil
- Auslandserfahrung von Vorteil
- Erfahrung in der Antragstellung für Drittmittelprojekte von Vorteil
- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch und Englisch jeweils mindestens C1 (fortgeschrittene Kenntnisse)

Sie sind jederzeit zur Übernahme neuer Aufgaben und Arbeiten im Projekt bereit. Dabei strukturieren Sie die eigene Arbeit sinnvoll und behalten stets den Überblick. Sie arbeiten eigenverantwortlich nach Zielvorgaben und stellen relevante Sachverhalte übersichtlich und anschaulich dar. Es ist für Sie selbstverständlich, sich für gemeinsame Ergebnisse zu engagieren und eigene Fähigkeiten im Team einzubringen und dabei die Interessen des Institutes gegenüber internen und externen Geschäftspartnern zu vertreten.

Fragen zum Arbeitsplatz richten Sie bitte an:

Dr. Katharina Alpers

Telefon: +49 30 18754 – 3690

E-Mail: PAE[at]rki.de

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen kann (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.